
Produktname: CA II Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab07764**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:20000-1:40000
Molekulargewicht	29kDa

Antigen-Informationen

Genname	CA2
Alternative Namen	CA2; Carbonic anhydrase 2; Carbonate dehydratase II; Carbonic anhydrase C; CAC; Carbonic anhydrase II; CA-II
Gen-ID	760.0
SwissProt ID	P00918
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das von humaner CA II abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 180–229

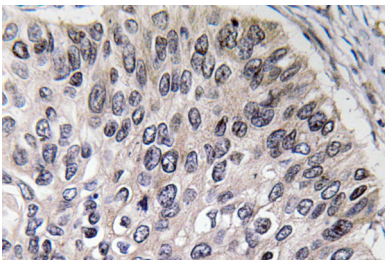
Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein ist eines von mehreren Isoenzymen der Carboanhydrase, die die reversible Hydratisierung von Kohlendioxid katalysiert. Defekte dieses Enzyms sind mit Osteopetrose und renaler tubulärer Azidose assoziiert. Für dieses Gen wurden zwei Transkriptvarianten gefunden, die für unterschiedliche Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Juni 2014], katalytische Aktivität: $\text{H}_2\text{CO}_3 = \text{CO}_2 + \text{H}_2\text{O}$, Cofaktor: Zink, Erkrankung: Defekte im CA2-Gen sind die Ursache der autosomal-rezessiven Osteopetrose Typ 3 (OPTB3) [MIM:259730], auch bekannt als Osteopetrose mit renaler tubulärer Azidose, Carboanhydrase-II-Mangel-Syndrom, Guibaud-Vainsel-Syndrom oder Marmorhirnkrankheit. Osteopetrose ist eine seltene genetische Erkrankung, die durch abnorm dichte Knochen aufgrund einer gestörten Resorption unreifer Knochen gekennzeichnet ist. Die Erkrankung tritt in zwei Formen auf: einer schweren autosomal-rezessiven Form, die pränatal, im Säuglings- oder Kindesalter auftritt, und einer gutartigen autosomal-dominanten Form, die im Jugend- oder Erwachsenenalter auftritt. Autosomal-rezessive Osteopetrose ist üblicherweise mit einer normalen oder erhöhten Anzahl nicht-funktionaler Osteoklasten assoziiert. OPTB3 ist mit renaler tubulärer Azidose, zerebraler Verkalkung (Marmorhirnkrankung) und in einigen Fällen mit geistiger Behinderung verbunden. Funktion: Essentiell für den Knochenabbau und die Osteoklastendifferenzierung (durch Ähnlichkeit). Reversible Hydratation von Kohlendioxid. Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der α -Carboanhydrasen. Untereinheit: Interagiert mit SLC4A4. Die Interaktion mit SLC4A7 reguliert die Aktivität des SLC4A7-Transporters.

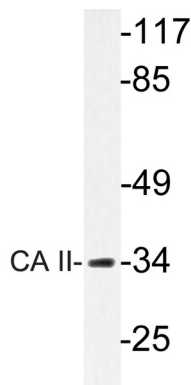
Forschungsbereich

Stickstoffstoffwechsel;

Bilddaten



Immunohistochemische Analyse von CA II-Antikörpern in Paraffin-eingebettetem menschlichem Lungenkarzinomgewebe.



Western-Blot-Analyse von Lysat aus Rattenherzzellen unter Verwendung des CA-II-Antikörpers.

Western-Blot-Analyse von Maus-Nieren-Maus-Hirn-293T-HeLa-Lysen unter Verwendung eines CA-II-Antikörpers. Der Antikörper wurde 1:2000 verdünnt.

